



VCD Projektvorstellung

Clean Air

Projektförderer Life+ Programm der Europäischen Kommission

Projektdauer 09/2012 - 11/2015

Hintergrund

15.000 Liter Luft fließen täglich durch unsere Lungen, dabei gelangen neben lebenswichtigem Sauerstoff auch gefährliche Schadstoffe in unseren Körper. Insbesondere Stickstoffdioxid (NO₂) und Feinstaub gefährden die Gesundheit, Dieselruß trägt darüber hinaus zur globalen Erwärmung bei.

Vor vier Jahren hat die Europäische Kommission fünf Regelungen zur Luftqualität in der Europäischen Luftqualitätsrichtlinie 2008/50/EC zusammengefasst. Ziel war es, die gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften zu vereinfachen und die Umsetzung der Regelungen zu verbessern. Insbesondere die Einführung und Umsetzung der Luftqualitätsmaßnahmen in den EU-Mitgliedsstaaten sollten dadurch verbessert werden.

Ergänzend zu diesen Vorgaben hat die Europäische Union in ihrer „Thematischen Strategie zur Luftreinhaltung“ als übergreifendes

Ziel ausgegeben, dass eine „Luftqualität, die keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt hat und keine entsprechenden Gefahren verursacht“ erreicht werden soll.

Zum Projekt

Trotz des bestehenden gesetzlichen Rahmens und des Rechts der europäischen Bürgerinnen und Bürger auf saubere Luft bedrohen anhaltende Verletzungen der Grenzwerte für Luftschadstoffe die Gesundheit der Menschen, die Umwelt und das Klima. Mit der Unterstützung des Programms LIFE+ der Europäischen Kommission haben sich 9 europäische Umweltverbände im Projekt CLEAN AIR zusammengeschlossen um die Implementation der Luftqualitätsrichtlinie in den EU-Mitgliedsstaaten zu stärken.

An dem Projekt beteiligt sind neben dem VCD als koordinierender

Partner, die Deutsche Umwelthilfe DUH, der Naturschutzbund Deutschland NABU, der Bund für Umwelt und Naturschutz BUND, der VCÖ Mobilität mit Zukunft aus Österreich, der europäische Dachverband Transport & Environment T&E, The Danish Ecocouncil, die Clean Air Action Group CAAG aus Ungarn und das slowakische Centre for Sustainable Alternatives CEPTA.

Von 2012 bis 2015 werden alle beteiligten Organisationen durch Aufklärungsarbeit und Best-Practice Beispiele in verschiedenen Teilprojekten daran arbeiten, die Luftqualität in Europa zu verbessern. Von Kopenhagen als Modell-





stadt über Partikelfilter für Binnenschiffe bis hin zu Klagen für saubere Luft werden verschiedene Akteure und Zielgruppen angesprochen. Der VCD hat neben dem Gesamtprojektmanagement drei eigene Schwerpunkte in diesem Projekt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der VCD erstellt und pflegt die Internetseite des Projekts. Neben den Informationen über die einzelnen Teilprojekte von CLEAN AIR soll die Seite als Infoportal für Luftreinhaltung in Europa etabliert werden. Außerdem initiiert der VCD eine Reihe von Hintergrundgesprächen in Berlin und Brüssel, wodurch Fachjournalisten für die verschiedenen Themengebiete der Luftreinhaltung sensibilisiert werden. Mit zwei Journalistenreisen und der Ausschreibung eines Recherchepreises soll eine fundierte Berichterstattung erreicht werden.

European Biking Cities

Im Teilprojekt European Biking Cities wird ein Netzwerk aus Städten aufgebaut, die eine ambitio-

nierte Fahrradstrategie verfolgen. Für die Teilnahme am Netzwerk werden Kriterien festgelegt und die Städte verpflichten sich, in der Laufzeit des Projekts weitere Maßnahmen umzusetzen. Im Rahmen mehrerer Konferenzen wird Wissenstransfer gefördert, weitere Städte werden angesprochen und sollen informiert und motiviert werden, ihrerseits mehr für die Fahrradförderung zu tun.

Eastern Europe Retrofitting

Ziel dieses Teilprojektes ist es Busse des öffentlichen Nahverkehrs, welche gerade in Städten zu den größten Emittenten von Dieselruß und Stickoxiden zählen, mittels Nachrüstung sauberer zu machen. Dabei liegt der Fokus auf Deutschland, Polen und Tschechien. Neben dem Ansatz, nationale oder lokale Nachrüstprogramme zu initiieren ist es ebenfalls Ziel zukünftig bereits in den Ausschreibungskriterien Umweltstandards für die Neubeschaffung von Bussen einzuführen.

Projektpartner



Fotos (von links nach rechts):

Seite 1: Erich Westendarp / pixelio.de
Petra Bork / pixelio.de
Sommaruga Fabio / pixelio.de
Harry Hautumm / pixelio.de
Seite 2: GG-Berlin / pixelio.de
Wandersmann / pixelio.de
Kirsten Vollmer / pixelio.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

© VCD e.V. Berlin (Oktober 2012)

Das Projekt Clean Air wird im Rahmen des Programms LIFE+ der Europäischen Kommission gefördert.



Weitere Informationen:

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Heiko Balsmeyer
Projektkoordinator
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-22
heiko.balsmeyer@vcd.org

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Michael Müller-Görnert
Projektleiter Finanzen Controlling
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-19
michael.mueller-goernert@vcd.org

Verkehrsclub Deutschland e.V.
Bundesverband
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin
Fon +49 (30)/280351-0
mail@vcd.org